



# Montageanleitung für Spielanlage Anton (Halbrundholzsystem)

## **Vorbemerkung:**

Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, die Spielanlage ohne Probleme aufzustellen.

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Maulschlüssel der Größe 13 oder Ratsche mit entsprechenden Nüssen
- Schrauber oder Bohrmaschine mit Bohrern
- Spaten und Spitzhacke
- Blechschere, Beisszange o.ä.
- Hammer
- Wasserwaage
- Gliedermaßstab

Außerdem ist ein Helfer erforderlich.

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn die gesamte Anleitung durch und beginnen Sie erst dann mit der Montage, um sich den Arbeitsablauf verständlich zu machen. Anschließend legen Sie sich die einzelnen Bauteile in der beabsichtigten Reihenfolge des Montageablaufes zurecht.

Um mögliche Verletzungen Ihrer Kinder zu vermeiden, ist bei Schraubverbindungen darauf zu achten, dass alle Schrauben vollständig versenkt sind und nirgends überstehen. Die Löcher für die Schraubverbindungen sind entsprechend vorzubohren. Ziehen Sie alle Schrauben nur handfest an. Außerdem müssen alle Holzverbindungen spaltenfrei ausgeführt werden, um Einzugsstellen zu vermeiden.

Das Spielgerät darf nicht über Beton, Asphalt oder sonstigen harten Oberflächen montiert werden. Wir empfehlen das Spielgerät auf einer Rasenfläche aufzustellen. Bitte planen Sie eine ebene Fläche ein und halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 m zu anderen Aufbauten oder Hindernissen wie z.B. festen Weg, Zaun, Garage, Haus, ausladenden Zweig, Wäscheleine oder elektrische Leitung ein, um die Verletzungsgefahr beim Spielen zu verringern.

## **Wartung:**

Einmal jährlich, zu Beginn der Saison, sowie regelmäßig während der Nutzung ist die Anlage zu warten. Dabei ist zu prüfen, ob alle Muttern, Schrauben und sonstige Befestigungsmittel fest angezogen sind. Bei Bedarf sind diese nachzuziehen. Grundkonstruktionen, Schraubverbindungen und die Schaukel sind auf Stabilität bzw. festen Sitz zu überprüfen, da ansonsten gefährliche Situationen entstehen können. Des weiteren sind alle Holzteile, Schaukelsitze und anderes Zubehör auf Verschleiß zu prüfen und bei Bedarf auszutauschen.

## **Verwendung:**

Nur für den häuslichen, privaten Bereich! Ausschließlich im Freien zu verwenden.

Der Schaukelsitz ist nicht für Kinder unter 36 Monate zugelassen.

Das Spielgerät ist für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren geeignet.

Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung als Beleg auf.

*Die angegebenen Maße verstehen sich zirka. Änderungen und Verbesserungen bei der Produktausführung sind vorbehalten.*

## **Stückliste:**

2 Stück Leitern Lg. 250 cm, Br. 71,5 cm (1)
2 Stück Scherengabeln D 120 mm, Lg. 250 cm (2)
1 Stück Schaukelbalken D 100 mm, Lg. 400 cm (3)
3 Stück Gabelstreben D 80 mm, Lg. 150 cm (4)
3 Stück obere Gabelstreben D 120 mm, Lg. 24 cm (5)
4 Stück Diagonalstreben D 70 mm, Lg. 50 cm (6)
3 Stück Unterleger 20 x 95 mm, Lg. 65 cm (7)
<u>6 Stück Belagbretter 20 x 95, Lg. 90 cm (8)</u>
2 Stück Schaukelsitz mit Seil (11)
5 Stück Manschetten D 100 mm
14 Stück Sechskant-Holzschrauben 8 x 70 mm
6 Stück Schlossschrauben 8 x 100 mm (inkl. Mutter)
5 Stück Sechskant-Holzschrauben 8 x 40 mm
25 Stück Beilagscheiben für 8er Schrauben
3 Stück Dübel 10 x 50 mm
1 Stück Strickleiter (12)
26 Stück Senkkopf-Holzschrauben 3,5 x 35 mm
2 Stück Senkkopf-Holzschrauben 3 x 20 mm (f. optionale Rutsche)

## **Montageablauf:**

### **Aufstellen des Klettergerüsts mit Podest**

Beim ersten Arbeitsschritt nehmen Sie sich bitte den Schaukelbalken (3) vor. Legen Sie diesen auf der Erde flach auf und zeichnen Sie mit Bleistift und Gliedermaßstab die Bohrungen an. Die Löcher müssen einen Achsabstand wie in der Zeichnung angegeben und eine Tiefe von 30 mm haben. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Bohrungen in der Längsachse nicht verdreht sind. Mit dem Hammer schlagen Sie nun die Dübel in die gerade gebohrten Löcher ein. Nehmen Sie jetzt die Manschetten und stecken diese auf den Schaukelbalken (3). Dazu lockern Sie die Muttern der Manschetten soweit, bis sich diese über das Rundholz schieben lassen. Da der Schaukelbalken naturgewachsen ist, kann er etwas gebogen sein. Nehmen Sie diesen Bogen einfach nach oben.

Die beiden Leitern (1) sind bereits vormontiert. Diese zur Verbindung zu einem Kletterbock bitte am Boden auf die Leiterholme legen. Dazu beide Teile am oberen Ende aneinanderstoßen lassen, damit ein Scherenteil entsteht. Nun die obere Gabelstrebe (5) auf die Leiterholme legen (Halbmondfräsung der Teile bündig anlegen). Zur Kontrolle stellen Sie bitten den Schaukelbalken (3) zwischen die Halbmondfräsungen. Jetzt ziehen Sie die Leiterholme am unteren Ende auseinander, so dass der Schaukelbalken zwischen den anderen Teilen eingespannt und umschlossen wird. Beachten Sie allerdings, dass der lichte Abstand der obersten Sprossen 80 cm betragen soll. Bohren Sie bitte mit dem 8 mm Bohrer Löcher durch die obere Gabelstrebe (5) durch. Die beiden Schlossschrauben bitte mit dem Hammer in die Leiterholme einschlagen, auf der anderen Seite die Beilagscheiben aufsetzen und die Muttern leicht anziehen. Drehen Sie die Leitern und bringen Sie die obere Gabelstrebe (5) auch an den anderen Leiterholmen an. Das gleiche machen Sie beim Scherenteil.

Bringen Sie nun den Kletterbock in die Senkrechte und ziehen Sie die unteren Enden zueinander, damit sich die oberen Enden öffnen und Sie den präparierten Schaukelbalken (3) in die drei Halbmondfräsungen legen können. Dabei müssen die Dübel in die Bohrungen an der oberen Gabelstrebe eingeführt werden. Ziehen Sie die Leitern wieder auseinander. An diesen Leiterholmen befestigen Sie bitte nun die Gabelstrebe (4) horizontal mit den Sechskant-Holzschrauben 8 x 70 mm (an die runde Seite). Den gleichen Vorgang wiederholen Sie bitte mit dem Scherenteil.

Legen Sie die Belagbretter (8) auf die auf oberste Sprosse auf und richten sie aus (seitlich bündig, gleichmäßiger Abstand untereinander). Schrauben Sie die drei Unterleger (7) mit Hilfe der Senkkopf-Holzschrauben 3,5 x 35 mm (2 Stück Schrauben pro Verbindung) quer unter die Belagbretter. Das gesamte Podest wird nun von oben durch die Belagbretter in die Sprossen verschraubt. Hierzu werden die gleichen Schrauben verwendet.

Zur Versteifung der gesamten Konstruktion werden die vier Stück Diagonalstreben (6) auf beiden Seiten zwischen Schaukelbalken (3) und Scherengabel (2) bzw. Leiterholm (1) diagonal eingezogen und von außen mit den Sechskant-Holzschrauben 8 x 70 mm verschraubt.

Jetzt müssen Sie die Schaukelsitze (11) anbringen. Richten Sie die Manschetten aus und ziehen die Schrauben an. Zur Sicherung befestigen Sie die Schaukelschellen zusätzlich mit den Sechskant-Holzschrauben 8 x 40 mm. Hängen Sie den Schaukelsitz mit den beiden Seilenden in die Karabinerhaken der Manschetten. Weiterhin bringen Sie am Ende des Schaukelbalkens die Strickleiter mit Hilfe der Aufhängung (Manschette) an. Aus Sicherheitsgründen bitte auf einen seitlichen Abstand von mindestens 30 cm zwischen den Schaukelsitzen / Strickleiter und den Schebenteilen / Leiterteilen achten.

Wegen der möglichen Verletzungsgefahr müssen außerdem die Stirnholzkante vom Podestbelag auf der Aufstiegsseite mit einer Raspel oder Schleifpapier anfasen.

### **Verankerung am Boden**

Die Spielanlage ist dafür ausgelegt, über Pfostenanker an Betonfundamenten befestigt zu werden. Dies ist für die Standsicherheit sehr wichtig.

Auf einer möglichst waagrechten Fläche werden in den vorgegebenen Abständen (siehe Zeichnung) 6 Löcher von ca. 70 cm Tiefe und Querschnitt 40/40 cm mit Spaten und Spitzhacke für die Fundamente gegraben. Ist dies getan, geben Sie eine 10 cm dicke Kiesschicht ein, damit das Wasser bei Regen nach unten besser ablaufen kann.

Sie können selbst entscheiden, auf welcher Seite Sie das Kletterteil wünschen.

In die gegrabenen Löcher füllen Sie nun Beton bis ca. 10 cm unter Grasnarbe ein. Die Verbindung zwischen RH-Pfosten und Betonfundamente erfolgt mit L-förmigen Pfostenankern (nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Schluss überdecken Sie die Betonfläche mit Erde, damit hier keine Gefahrenstelle entsteht. Stellen Sie die Spielanlage auf die Pfostenanker und befestigen Sie diese.

